



Zeichenerklärung

Die Eintragungen der Ver- und Entsorgungsleitungen erfolgte nach den Angaben der jeweiligen Versorgungsträger.
Eine Gewährleistung für die Vollständigkeit und Genauigkeit der Eintragungen kann nicht übernommen werden.

	Bestand:	E-Leitung	B -300	Material -Nennweite
	Planung:	E-Freileitung	1:n	Sohlengefälle
		Gasleitung	123.000	Kanalsohle
		Femmeldeleitung	KS 1.1	Schachtnummer
		Deutsche Glasfaser	Ø: 1000 mm	Schachtdurchmesser
		Leitung Straßenbeleuchtung	D: 43.641	Oberkante Schacht
		Femmeldeleitung	R: 3391985.491	Rechts-Koordinate
		Trinkwasserleitung	H: 5859258.902	Hoch-Koordinate
		Schmutzwasserleitung		
		Regenwasserleitung		
		Schacht (RK / SK)		

	Verdämmung Leitung:		Regenwasserkanal
	Entfernung Leitung:		Schmutzwasserkanal
			Trinkwasser

	Unterflurhydrant
	Muffe
	Absperrvorrichtung
	Flurstücksgrenze

Hinweis:

Alle Baugruben und Gräben sind gemäß DIN 4124, mit entsprechenden Abmaßen, Arbeitsräumen und Sicherungsmaßnahmen herzustellen. Es sind die Schachtscheine aller betroffenen Leitungsträger bzw. -betreiber einzuholen.
Ggf. hat eine örtliche Einweisung über die Lage der Leitungen des jeweiligen Leitungsträgers mit dem Betreiber zu erfolgen.
Bei nicht eindeutiger Leitungslage hat eine Lokalisation der Leitung mit geeigneten Mitteln (Ortungsergät oder Suchschachtung) zu erfolgen.
Die Mindestabstände und Mindestüberdeckungen aller Leitungen sind zu überprüfen. Bei Unterschreitungen der Anforderungen des Leitungsträgers sind die betroffenen Leitungen in Abstimmung mit dem Betreiber umzuverlegen.
Die durch den neuen Oberflächenausbau überbauten Leitungen sind ggf. in Abstimmung mit dem Leitungsträger umzuverlegen, wenn der Oberflächenausbau die Zugänglichkeit der Anlage zu stark einschränkt (z.B. Überbauung mit einer Bordanlage).
In neu anzulegenden Leitungskreuzungen sind die Mindestabstände der jeweiligen Leitungen einzuhalten. Ggf. ist die untergeordnete Leitungen kleinräumig umzuverlegen.
Parallel verlaufende Leitungen sind mindestens in den Abständen nach Angaben der beteiligten Leitungsträger zueinander zu verlegen.

Index	Datum	Art der Änderung	Bearbeitet	Geprüft

Plangrundlage	aufgestellt von	Stand
Vermessung		
Kataster		
Lage- u. Höhensystem		

Auftraggeber
Gemeinde Pohndorf
 Seekoppel 3
 24211 Pohndorf

	B2K und dn Ingenieure GmbH	Datum	01.10.2021
	Schleiweg 10, 24106 Kiel	gezeichnet	Bätcke
	Tel.: +49 431 596 746-0	bearbeitet	Bätcke
	info@b2k-dni.de • www.b2k-dn.de	geprüft	Vielhaben

ENTWURFSPLANUNG

Bauvorhaben
Einmündung zum Erschließungsgebiet "Zum Heischberg", B-Plan Nr. 4
 Gemeinde Pohndorf

Planbezeichnung	Projekt	20-171
Lageplan	Anlage	05
Einmündung	Blatt	1
	Maßstab	1 : 500